

Tchekpo Dance Company

W.I.R. / 2021

Von Tchekpo Dan Agbetou und Elisabeth Masé



W.I.R. – Eine gesellschaftliche Vision

Rund um COVID 19 mussten wir erfahren, dass mangelnde Solidarität und Achtsamkeit zu einem Desaster führen. Die plötzlich einbrechende, sichtbare/unsichtbare Bedrohung hat weltweit eine Krise ausgelöst. Unser Leben erscheint dramatisch eingeschränkt. Panik bricht aus. Doch Krisen bergen auch Chancen. Wie erschaffen wir eine wirksame Strategie, die uns aus der Gefahr herausführt? Eine Strategie, die auch bei anderen globalen Bedrohungen nützen könnte?

W.I.R. - Ein rotes Band für drei Tänzer*Innen

*Ein langes, als Mäander ausgelegtes rotes Band weist den Tänzer*Innen die Richtung, bis eine plötzlich auftretende, beunruhigende Erscheinung ihren klar vorgezeichneten Weg durcheinanderbringt. Ein Wirrwarr entsteht und Verzweiflung bricht aus. Niemand weiß, welcher Richtung man weiter folgen soll. Aus dem Wirrwarr entstehen Knoten, aus den Knoten wilde Knäuel. Nur eine gemeinsam erarbeitete Strategie kann die Gefahr bannen...*



W.I.R. /2021

*Regie und künstlerisches Konzept
Assistenz*

*Tchekpo Dan Agbetou und Elisabeth Masé
Ulla Agbetou*

Choreografie

*Tchekpo Dan Agbetou mit den Tänzer*Innen*

Tanz

*Ange Kodro Aoussou-Dettmann,
Yahi Nestor Gahe, Ching-Mei Huang*

Dramaturgie

Elisabeth Masé

*Bühnenskulptur und Kostüm
Assistenz*

*Elisabeth Masé
Ariane Bothe, Bernice Ossi Koussehonon*

Lichtdesign

*Jost Jakobfeuerborn mit
Tchekpo Dan Agbetou*

Musikkomposition

S.P.T. (Valentin Kellein)

Dauer

65 Minuten

*Produktion
Koproduktion*

*Tchekpo Dance Company
DansArt Tanznetworks*

Die Tchekpo Dance Company wird unterstützt von:

*Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW,
dem Kulturrat der Stadt Bielefeld und dem Verein der Förderer der Tanzkunst e.V.*



Tchekpo Dan Agbetou ist Tänzer, Choreograph und Tanzdozent sowie Gründer eines internationalen Tanzentrums und mehrerer Tanzfestivals. Er studierte afrikanischen Tanz in Benin/Westafrika sowie Modern- und Jazztanz u.a. am Alvin-Ailey-Theater und bei Steps on Broadway in New York. 1989 bis 1993 leitete er in Anger /Frankreich die Tanzschule „Nebulyse“ und gründete 1991 die Tchekpo Dance Company. 1995 eröffnete er mit der Tänzerin und Choreografin Ulla Agbetou das Tanzzentrum DansArt Tanznetworks in Bielefeld/Deutschland. Seit 2002 leiten beide das jährlich stattfindende „Tanzfestival Bielefeld“. 2006 gründeten sie die „Biennale Passages“ sowie 2013 die „Biennale Artists in Fusion“. Tchekpo Dan Agbetou performt und unterrichtet in ganz Europa, USA, Asien und Afrika. <https://www.dansart.de>



Elisabeth Masé ist bildende Künstlerin und Schriftstellerin, arbeitet als Dramaturgin, Bühnenbildnerin und Regisseurin und entwickelt seit 2015 interdisziplinäre Kunstprojekte, u.a. mit der Tchekpo Dance Company. Sie lehrte von 1984 bis 1997 an der Basler Hochschule für Gestaltung und Kunst sowie 1994 als Gastdozentin an der Kunstakademie Oslo, stellt international in Galerien, Museen und Kunstvereinen aus und ihre Gemälde, Papierarbeiten, Installationen und Objekte befinden sich in öffentlichen und privaten Sammlungen in Europa und den USA. Sie erhielt mehrere Auszeichnungen, u.a. den „Manor Kunstpreis“ und den „Swiss Award“ und veröffentlichte mehrere Bücher u.a. im Verlag Kleinheinrich, Münster. <https://www.elisabeth-mase.de>



Ulla Agbetou ist Tänzerin, Choreographin und Tanzdozentin sowie Physiotherapeutin und Kauffrau für Bürokommunikation. Sie studierte u. a. an der Ballettakademie in Berlin, der Dance Academy Amsterdam, der École de Danse und am Centre de Dance du Marais in Paris. Nach ihrer internationalen Karriere als Tänzerin gründete sie in Bielefeld/Deutschland 1995 gemeinsam mit dem Tänzer, Tanzdozenten und Choreografen Tchekpo Dan Agbetou, DansArt Networks, ein Tanzzentrum mit staatlich anerkannter Tanzakademie und eigenem Theater. Seit 2002 leiten sie das „Tanzfestival Bielefeld“. 2006 gründeten sie die „Biennale Passages“ sowie 2013 die „Biennale Artists in Fusion“. <https://www.dansart.de/academy>



Ange Kodro Aoussou-Dettmann ist Tänzerin, Choreographin und Dozentin. Sie studierte Afrikanischen, Modern- und zeitgenössischen Tanz in Afrika und Europa u. a. am Danté Théâtre und Institut Djolem in Abidjan / Elfenbeinküste, sowie in Senegal an der École des Sables bei Germain Acognys. Sie arbeitete bei zahlreichen Choreographen und internationalen Kompanien, u.a. bei „2147 Afrique“ des Centre Chorégraphique National de Grenoble, „Les Inachevés de Grenoble“ und „Cocody Johnny“ von Souleymane Koly Koteba in Abidjan sowie, mit Gaby Glinz, bei „Qui suis-je? Wer bin ich?“ in Zürich. 2012 gründete sie in Abidjan das internationale Tanzfestival „UPVA“. <http://www.angeaoussoucompagnie.de/439798464>



Yahi Nestor Gahe ist Tänzer, Performer, Choreograf und Dozent. Er studierte Bühnentanz an der staatlichen Schauspiel- und Tanzschule in Abidjan (Elfenbeinküste) und bildet sich in Kunst- und Kulturprojekt-Gestaltung an der Universität Straßburg fort. Mit einer zusätzlichen Ausbildung als Tanzpädagoge an der Akademie Off-Theater nrw in Düsseldorf schloss er sein Studium erfolgreich ab und lebt und arbeitet seit 2009 in Deutschland, wo er als Choreograf, Tänzer und Tanzpädagoge für Zeitgenössischen, Modern- und Afrikanischen Tanz sowie im Bereich des Laien- und Jugendtheaters international tätig ist. <https://nestorgahe.de>



Ching-Mei Huang studierte 2009-2013 am Taipei Physical Education College. Sie tanzte im Chamber Ballet Taipei, dem Formosa Ballet sowie bei der He Ying Dance Company. 2011 gründete sie die experimentelle Tanzgruppe M-Studio. 2016 schloss sie mit einem weiteren Bachelor ein Studium an der Folkwang Universität der Künste in Essen ab. Sie arbeitete u. a. mit den Choreografen Luisa Saraiva, Hakan Sonakalan, der Gunter Hampel Dance and Music Improvisation Company sowie der Tchekpo Dance Company. Seit 2015 leitet sie gemeinsam mit dem Tänzer und Choreographen Danilo Cardoso die Samadhyana Company.



Jost Jacobfeuerborn ist seit 2000 als Licht- Ton- und Bühnentechniker namhafter Theater- und Tanzproduktionen tätig, u.a. des DansArt Theater und des Theaterlabors in Bielefeld, der Tchekpo Dance Company, des Kaiser Antonino Dance Ensembles sowie der Choreografin und Tänzerin Susanne Linke. Er arbeitete bis 2015 mit dem Gregor Zöllig Tanztheater am Stadttheater Bielefeld und leitet seit mehreren Jahren die Bühnentechnik des internationalen „Tanzfestival Bielefeld“.

<https://www.tanzfestival-bielefeld.de/tanzfestival-bielefeld/news/>



S.P.T. (Valentin Kellein) ist Musiker und Multimedia-Künstler, studierte an der Universität der Künste in Berlin und seit 2020 an der Royal Academy of Art in Den Haag im Fachbereich „Art Science“. Er arbeitete einige Jahre als DJ und Techno-Produzent. Neben diverser Musik-Veröffentlichungen auf internationalen Labels komponiert er seit 2018 auch für Film und Theater und entwickelt mittels neuer Medien räumliche Klanginstallationen.



Ariane Bothe studierte Kunst, Kostüm- und Bühnenbild an der Weissensee Kunsthochschule in Berlin sowie Schauspiel an der Schola di Teatro Colli in Bologna und seit 2019 Bühnentanz an der DansArt Academy in Bielefeld/Deutschland. Sie hat Kostüme und Objekte für Theater u. a. für die Volksbühne Berlin und für Noumiafilm in Berlin, für diverse Kunstperformances, Videos und ein Puppenspiel entwickelt sowie bei zahlreichen kunstpädagogischen Projekten mitgewirkt. <https://ametamorfofi.squarespace.com/about>

Kontakt:

Tchekpo Dan Agbetou
DansArt Tanznetworks
Am Bach 11
DE-33602 Bielefeld

+49 (0) 521 175656
+49 (0) 171 5320251

Elisabeth Masé
Atelier Masé
Michaelkirchplatz 1
DE-10179 Berlin

+49 (0) 30 33848674
+49 (0) 157 82524152